#### ZEUGHAUS

*nach 1607 erbaut*

#### *dann Teil des Jesuitenkollegs, heute in Privatbesitz*

Johann VII. der Mittlere (1561-1623) war einer der bedeutendsten Militärhistoriker und –praktiker seiner Zeit. Seine Arbeiten waren weit verbreitet, seine Mithilfe auf protestantischer Seite begehrt. Nach 1607 ließ der Landesherr das Zeughaus aus unregelmäßigen Grauwackesteinen errichten. Über die Menge und Vielfalt des dort gelagerten Kriegsgeräts gibt ein Inventar vom Anfang des 17. Jahrhunderts Auskunft. Das Siegener Zeughaus war ein demnach ein stattliches Waffenarsenal und barg auch eigene Erfindungen des Grafen. Das Gebäude beherbergte später einen Teil des Siegener Jesuitenkollegiums. Der preußische Staat verkaufte es an die Familie Dresler, von der es 1888 der Evangelischen Gesellenverein als Geschenk erhielt. Das Zeughaus ist heute in Privatbesitz.